An einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt
Zugestellt durch Post.at

Amtliche Mitteilung

INFORMATION

des Bürgermeisters der
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern

E-Mail: post@staw.at · Homepage: www.staw.at · Nr. 9/2009 · Oktober 2009
E-Mail: Alfred.Stachelberger@staw.at

Bgm. Alfred Stachelberger

Mehr Platz für unsere Kinder: Neuer Kindergarten in Wördern

In der Gemeinderatssitzung am 30. 9. 2009 hat der Gemeinderat Architekt Dipl.-Ing. Werner Stolfa den Generalplaner-Auftrag zur Errichtung eines viergruppigen Kindergartens hinter dem Gemeindeamt Wördern bzw. dem bestehenden Kindergarten in der Altgasse erteilt.
Sein Realisierungskonzept gewährleistet, dass ein moderner Kindergarten nach dem heutigen Standard entsteht. Neben einer zeitgemäßen Kinderbetreuung wird das Gebäude auch alle Energieeinsparungspotentiale nutzen. Die Beheizung wird durch Pellets erfolgen, die Warmwasseraufbereitung durch eine Solaranlage und auch eine Photovoltaikanlage ist geplant.
Der Kindergarten wird eingeschossig in Holzbauweise errichtet werden. Der bestehende Baumbestand wird großteils erhalten bleiben und daher einen tollen Spielgarten abgeben. Der derzeitige Jugendtreff bleibt durch die Planung ebenfalls bestehen.
Die bebaute Fläche des Bauwerkes wird 921 m² betragen. Als Gartenfläche stehen 1921 m² zur Verfügung. Zusätzlich sollen vom bestehenden Kindergarten 1229m² weiter genutzt werden, da die bereits vorhandenen Spielbereiche weiter zur Verfügung stehen.
Die Errichtungskosten (ohne Möblierung) sind auf insgesamt € 1,680.000,– geschätzt. Für die Herstellung der Photovoltaikanlage sind Kosten von rund € 40.000,- anzusetzen. Erste Gespräche mit der NÖ Landesregierung zeigen, dass das Realisierungskonzept von Architekt DI Stolfa den Richtlinien entspricht und mit der höchstmöglichen Förderung zu rechnen ist. Voraussichtlich werden € 1.481.200,– an Baukosten anerkannt und zusätzliche 10 Prozent, wenn die Energiekennzahl von 30 kWh/m² unterschritten wird. Für diese Summe erhalten wir 50% als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Für weitere 48,5% der Baukosten erhalten wir einen Zinszuschuss.
In den nächsten Wochen werden die notwendigen Genehmigungen eingeholt und nach der Ausschreibung der einzelnen Gewerke soll mit dem Bau im Frühjahr 2010 begonnen werden. Bereits im September 2010 wird der neue viergruppige Kindergarten für unsere Kinder zur Verfügung stehen.

Architekt DI Werner Stolfa und Bürgermeister Alfred Stachelberger waren bei der Leiterin Margarete Falb und den Kindern des Kindergarten Wördern in der Altgasse zu Besuch und informierten über den neuen Kindergarten. Die Kinder waren schon jetzt begeistert und freuen sich schon auf die Baustelle. Sie dürfen zusehen, wie ihr neues Haus gebaut wird.

Bürgerservicestellen

Gemeindeamt St. Andrä-Wördern
Altgasse 30
Tel. 02242 / 31300-0
Fax 02242 / 31300-15
Homepage: http://www.staw.at
E-Mail: post@staw.at
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und zusätzlich am Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr.

Post-Servicestelle und Ortsvorstehung Greifenstein,
Hadersfelder Straße 1
Tel. 02242 / 32231-10 (Fax DW 15),
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 9.30 Uhr.
Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr.

Ortsvorstehung Hadersfeld
Hauptstraße 2
Tel./Fax 02242 / 5225
Öffnungszeiten: Freitag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Post-Servicestelle und Ortsvorstehung Hintersdorf,
Hauptstraße 32
Tel./Fax 02242 / 6223
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 17.30 bis 19.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 9.30 Uhr und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr.
Ortsvorstehung zusätzlich am Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Ortsvorstehung Kirchbach
Unterkirchbacher Straße 27
Tel./Fax 02242 / 6530
Öffnungszeiten: Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Leopoldifest - 1 Jahr Dorfplatz Hintersdorf Sa. 14. Nov. 2009 ab 10.00 Uhr

Wir laden besonders herzlich ein und würden uns freuen, wenn viele "Poldis" und "Poldln" nach Hintersdorf kommen würden.

Kinderbetreuungseinrichtungen

In der Marktgemeinde werden derzeit über 750 Kinder in den verschiedenen Einrichtungen unserer Gemeinde betreut:

Kindergärten: 264 Kinder, davon 27 2 1/2jährige
Bunte Welt (Greifenstein): 18 Kinder
Kiriku (St.Andrä): 10 Kinder
Im Detail: Kindergarten Altenberg 53 Kinder, Kindergarten Hintersdorf 38 Kinder (davon 10 2 1/2jährige), Kindergarten St.Andrä 80 Kinder (davon 11 2 1/2jährige und in den Kindergärten in Wördern, Altgasse 56 Kinder und Dammstraße 37 Kinder (davon 6 2 1/2jährige).
Volksschule St.Andrä-Wördern: 241 Schüler
Kreamont-Schule: 52 Schüler
Informatik-Hauptschule: 183 Schüler

Neuer Ortsplan

Anfang 2010 wird ein neuer Ortsplan kostenlos an alle Haushalte unserer Gemeinde versendet werden bzw. den Gästen der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Es laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten (z.B. Einarbeitung der neuen Umfahrung der Friedhofsiedlung und aller Änderungen seit 2006). Die Gemeinde hat den kartographischen Verlag Schubert & Franzke aus St.Pölten mit der Erstellung des Planes beauftragt.

Das Projekt wird mit Werbeeinschaltungen durch Gewerbetreibende finanziert und wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung und bedanken uns bereits im Voraus für Ihren Beitrag.

Friedhof - neue Nummerierung

Im Zuge der digitalen Neuerfassung der gesamten Grabstätten am Friedhof in St. Andrä-Wördern wurde zur besseren Übersicht ein neues Nummernsystem eingeführt. In den nächsten Tagen erhalten die Grabstelleninhaber eine Verständigung über die neue Nummer.

Die neue Nummerierung sieht vor, dass der Friedhof in verschiedene Gruppen eingeteilt wird. Vom Mittelweg ausgehend erhält jede Reihe eine eigene Nummer. Die Grabstellen beginnen pro Reihe jeweils mit eins.

Liebe Leserinnen und Leser!
Diese Ausgabe der INFORMATIONEN DES BÜRGERMEISTERS ging am Mittwoch, dem 21. Oktober 2009, in den Versand. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte November 2009!

IMPRESSUM
Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Alfred Stachelberger, 3423 St. Andrä-Wördern, Altgasse 30;
Verlagspostamt und Verlagsort:
3423 St. Andrä-Wördern;
Druck: Eigenes Herstellungsverfahren

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung am 30. 9. 2009 musste der Bürgermeister den angesetzten Tagesordnungspunkt „Stadtgemeinde Klosterneuburg, Kanalentsorgung Ortsteil Haselbach bzw. Wasserleitungsübereinkommen" von der Tagesordnung nehmen, da ein Angebot unserer Marktgemeinde abermals von der Stadt Klosterneuburg abgelehnt wurde. Nach mehr als einem Jahr konnte noch immer keine finanzielle Einigung gefunden werden.
Weiters wurde vom Bürgermeister, unterstützt von allen Fraktionen, ein Dringlichkeitsantrag „Resolution an die ÖBB über den Verbleib der Verladestation beim Bahnhof St. Andrä-Wördern" eingebracht. Dieser Antrag wurde auf die Tagesordnung gesetzt und in späterer Folge einstimmig genehmigt.

2. Nachtragsvoranschlag

Vzbgm. Semler referierte den 2. Nachtragsvoranschlag 2009, der mit einer Gesamtsumme von € 17.540.300,– ausgeglichen erstellt wurde. Von diesem Betrag entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 11.246.500,– und auf den außerordentlichen Haushalt € 6.293.800,–. Der Voranschlag wurde mit 24 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

Volksschule – Zu- und Umbau

Nachdem der Baubeirat für den Zu- und Umbau der Volksschule den Auftragsvergaben bzw. auch den notwendigen Zusatzaufträgen für den Zu- und Umbau zugestimmt hat, wurden die Arbeiten vom Gemeinderat für die Außenanlagen an die Firma Hazet GmbH, 1060 Wien, mit einer Angebotssumme von € 193.725 einstimmig vergeben. Weiters wurden die Aufträge für die Einrichtung, Möblierung, Klimaanlage (Serverraum) und Faltwand mit einer Gesamtsumme von € 156.472,87 bzw. die Zusatzaufträge an die bereits beauftragten Firmen in der Höhe von € 444.898,89 einstimmig beschlossen.

Aus dem Gemeinderat

SITZUNG VOM 30. 9. 2009

Kindergarten Altgasse – Neubau

In der Gemeinderatssitzung am 26. 6. 2009 wurde der Neubau eines 4-gruppigen Kindergartens am Standort in der Altgasse in Wördern beschlossen. In den Sommermonaten wurde das notwendige Ausschreibungsverfahren gemäß Bundesvergabegesetz durchgeführt.
In diesem Verfahren ging Arch. Dipl.-Ing. Werner Stolfa aus Wördern, insbesonders durch das vorgelegte Realisierungskonzept, als Bestbieter hervor. Nach einer längeren Diskussion im Gemeinderat wurden mit den Stimmen der SPÖ-Fraktion die Architekten Dipl.-Ing. Stolfa + Dipl.-Ing. Schermann mit der Umsetzung des vorgelegten Konzeptes beauftragt.

Energieliefer-Contracting – Biomasseheizwerk - Vertragsabschluss

Nach einem Ausschreibungsverfahren ging die Arbeitsgemeinschaft Siemens AG Österreich – Raiffeisen Leasing GmbH für die Errichtung eines Biomasseheizwerkes als Bestbieter hervor. Der Gemeinderat hat einstimmig den notwendigen Energieeinspar-, Errichtungs- und Betriebsführungsvertrag beschlossen. Nun ist gewährleistet, dass ab der Heizperiode 2010/11 die FF St. Andrä-Wördern, Volks-, Haupt- und Kreamontschule und der Kindergarten St. Andrä mit dieser erneuerbaren Energie versorgt werden. Die Firma Siemens wird auch in den nächsten Tagen Privathaushalte (höchstens 20 m von der Heizleitung entfernt) kontaktieren.

Musikschultarif für Blockflöten in Kleingruppen

Der Gemeinderat hat zusätzliche Tarifgruppen für den Blockflötenunterricht eingeführt: Blockflöte in Kleingruppen mit vier Teilnehmern € 110,–, mit fünf Teilnehmern € 88,–, sechs Teilnehmern € 75,– und ab acht Teilnehmern € 55,– pro Semester.

Liegenschaften

Zwei Grundstücke in der Badesiedlung wurden an die Pächter verkauft. Ein Baugrundstück in St. Andrä, Föhrengasse, wurde an Familie Wagner verkauft.

Weitere Beschlüsse:

Es wurden wieder 17 !!! Förderungsbeträge für Alternativenergien in der Gemeinde zuerkannt.

Für die Schlosskapelle Hadersfeld wurde ein 2. Beitrag zur Renovierung in der Höhe von € 3250,– gewährt.

Zur Sanierung von bestehenden Abwasser-Rohrkanälen wurde die Fa. Strabag für das Jahr 2009 mit € 99.000,- beauftragt.

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

werden bei der Festsitzung des Gemeinderates am Freitag, dem 18. Dezember 2009, überreicht.

EHRENURKUNDE

Jürgen Stephan (Lebensrettung)

Red Dragon´s (2-maliger Bundesliga-Sieger und Staatsmeister im Inlineskater-Hockey)

Andreas Rektenwald (Team-Europameister im Barfuß-Wasserskilauf)

Ing. Nikolaus Schmid (sportliche Leistungen, Teilnahme an Triathlons)

NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Hadersfeld (30 Jahre Bestandsjubiläum)

Herbert Steinböck (20.000-Euro-Spende aus der Millionen-Show an die FF St. Andrä-Wördern)

EHRENNADEL

Christine Hajek (Vorstandsmitglied beim Naturschutzbund NÖ)

Jakob Rest (Junioren-Grasski-WM)

Ing. Wilhelm Schweighofer (viele Jahre Ski-Sektions-Obmann der Sportunion)

EHRENMEDAILLE

Maria Brojer (Mitwirkung bei zahlreichen Chorkonzerten)

EHRENRING

Wilhelm Dussmann (28 Jahre Mainstreet)

Helmut Brunner (30 Jahre Obmann der Sport-Union St. Andrä-Wördern)

FAHRRAD-ABSTELLPLÄTZE

Bahnhof Greifenstein

Im Zuge der Neugestaltung des Parkplatzes (Badesiedlung) beim Bahnhof in Greifenstein wird durch den Bauhof ein überdachter Fahrrad-Abstellplatz errichtet. Das notwendige Holz wurde bereits angeschafft und die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes führen zurzeit Vorarbeiten durch. Wir hoffen, mit dieser Maßnahme einen weiteren Beitrag zu leisten, dass das Fahrrad – und somit auch die Eisenbahn – verstärkt genutzt wird. Als Klimaschutzgemeinde haben wir die Verpflichtung, möglichst viele Angebote bereitzustellen!

Bahnhof Wördern

In der Gemeinderatssitzung am 30. 9. 2009 wurden die notwendigen Auftragsvergaben für die Herstellung eines weiteren überdachten Fahrradabstellplatzes (ca. 60 Räder) am südlichen Bahnsteig des Bahnhofes St. Andrä-Wördern beschlossen. Nach Genehmigung durch die zuständigen Stellen bei der Österreichischen Bundesbahn soll die Errichtung in den nächsten Wochen erfolgen.

Vandalenakte beim Bahnhof

Leider haben in den letzten Wochen die Vandalenakte, aber auch Diebstähle, im Bereich des Bahnhofes Wördern stark zugenommen. Aber nicht nur dort, auch der neue Kinderspielplatz in der Dr. Karl Renner-Allee wurde bereits mehrmals "heimgesucht" und zum Teil großer Sachschaden angerichtet.
Zahlreiche Beschwerden sind deswegen bereits im Gemeindeamt, aber auch Anzeigen bei der Polizei, eingelangt.
Viele MitbürgerInnen fordern hier eine Videoüberwachung. Seitens der Gemeindeverwaltung wird nun – in Absprache mit den ÖBB – diese Möglichkeit diskutiert und geklärt, wie hier ein besserer Schutz vor Vandalismus möglich ist!
Wir werden Sie in den kommenden Ausgaben „Informationen des Bürgermeisters" informieren, welche Möglichkeiten gefunden werden konnten. Bitte helfen Sie mit, wenn Ihnen ungewöhnliche Dinge auffallen und informieren Sie uns.

Bürgermeister Alfred Stachelberger, GR Christian Kraft und Bahnhofsvorstand machten sich ein Bild über die derzeitige Situation am Bahnhof. Die Neuerrichtung eines überdachten Fahrradabstellplatzes wird das geordnete Abstellen von Fahrrädern unterstützen.

Allerseelenfeier 2009

Als Bürgermeister lade ich alle GemeindebürgerInnen zur diesjährigen Allerseelenfeier mit Totengedenken und Kranzniederlegung am Sonntag, dem 1. November 2009, ein:

8.00 Uhr Kriegerdenkmal Hintersdorf **9.00 Uhr Kriegerdenkmal Kirchbach**

9.30 Uhr Kriegerdenkmal Greifenstein mit Namensgebung „Pfarrer Franz Krondorfer"-Platz

10.30 Uhr Kriegerdenkmal St. Andrä **11.00 Uhr Kriegerdenkmal Wördern**

Jeweils mit Gedenkfeier und Kranzniederlegung. Um 14 Uhr finden das Totengedenken und die Gräbersegnung der Pfarre am Friedhof St. Andrä statt.
Ich bitte alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, an diesen Gedenkfeiern mit Kranzniederlegung teilzunehmen, um gemeinsam jener zu gedenken, die in den Kriegen für unsere Heimat ihr Leben lassen mussten und aller Verstorbenen, die im letzten Jahr von uns gegangen sind!

BAUSPRECHTAGE 2009

Informieren Sie sich in Baufragen: Gemeindeamt, 1. Stock, Bauamt.

3. November 2009

1. Dezember 2009

Bitte um Anmeldung.Tel. 31 300/30.

Soziale Dienste & Einrichtungen

im Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 3423 St. Andrä-Wördern

Soziale Belange (kostenlos)
Dr. Walter Wotzel
jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Tel. 31300-0

Erste anwaltliche Auskunft (kostenlos)
RA Dr. Martin Leitner
jeden ersten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Tel. 31300-0

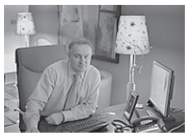
Erstberatung Mediation (kostenlos)
Robert Handl
dipl. Trainer für Wirtschafts- und Sozialkompetenz.
Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17.00-19.00 Uhr.
Bitte um Anmeldung unter Tel. 0664/2711600,
Email: office.handl@a1.net

Betriebsausflug der Gemeindebediensteten

Wieder war es einmal so weit, der Betriebsausflug der Gemeindebediensteten der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern fand am Freitag, 4.9.2009, statt. Erstmals waren die ehemaligen Bediensteten der Gemeinde - auf Initiative von Bgm. Alfred Stachelberger - ebenfalls beim jährlichen Betriebsausflug dabei. Der Tagesausflug führte in die steirische Hauptstadt Graz, wo nicht nur die Altstadt mit ihren Gässchen und Höfen besichtigt wurden, sondern auch einer der bekannten Bauernmärkte, die Murinsel und natürlich als krönender Abschluss das Wahrzeichen der Stadt Graz, der Grazer Uhrturm. Leider war der Wettergott dieser Reise nicht sehr gut gesonnen, es regnete von in der Früh bis zur Heimkehr, aber dieses konnte die gute Stimmung nicht verhindern. So hatte mancher die Gelegenheit, sich Gummistiefel zu kaufen oder eine neue Jacke und wer kann schon sagen, er habe Gummistiefel aus Graz!

JUNEK-BADKULTUR

TÄGLICH WELLNESS ERLEBEN



Perfekte Komplettlösungen – unter dem Motto „alles aus einer Hand“ Gehen die Installationsprofis von Junek Badkultur daran, individuelle Kundenwünsche in die Realität umzusetzen. Detaillierte Planung am Computer garantiert, dass Ihr Badezimmer genauso wird, wie Sie es sich vorgestellt haben. Die Umsetzung erfolgt in 10 Arbeitstagen mit nur einem Ansprechpartner (Hr. Krewenka), die Fixpreisgarantie sorgt dafür, dass es keine finanziellen Überraschungen gibt.

1080 Wien, Lange Gasse 18,
Telefon 01/405 12 97-0,
Mo.–Fr. 8–12, 13–17 Uhr
Internet: www.badkultur.at

3423 St. Andrä-Wördern, Hauptstraße 20,
Telefon 0 22 42/33 5 33
Mi. 8–18 Uhr
E-Mail: office@badkultur.at

Guter und sicherer Schulstart für die Kinder in St. Andrä-Wördern

Für rund 80 Kinder in der Harald-Godai-Volksschule und der Montessori-Schule begann am 4.9.2009 das erste Schuljahr. Bürgermeister Alfred Stachelberger hatte allen Erstklasslern Schultüten mitgebracht – und das Wichtigste: für noch mehr Sicherheit am Schulweg bei der Volks- und Informatikhauptschule sorgt nun eine neue Fußgängerampel.
Rechtzeitig vor Schulbeginn konnte die Druckknopf-Ampel für Fußgänger in Betrieb genommen werden.
Nach den ersten Wochen des Betriebes kann bereits gesagt werden, dass sich diese Ampel bewährt hat.
Mit entsprechender Rücksicht aller Verkehrsteilnehmer hoffen wir, dass es ein unfallfreier Fußgängerübergang bleiben wird!

LAbg. Alfred Riedl, Bürgermeister Alfred Stachelberger und zahlreiche Gemeindevertreter nahmen an der offiziellen Inbetriebnahme zu Schulbeginn teil. Die Kinder der Volks-, Haupt- und Kreamontschule sind froh, dass nun das Überqueren der Landesstraße durch diese Ampel gesichert ist.

Die Jüngsten unserer Schüler in der Volksschule St. Andrä (oben) und in der Privatschule KreaMont (unten).

Volksschule St. Andrä-Wördern:

SCHULEINSCHREIBUNG für das Schuljahr 2010/11

Ein Kind ist im nächsten Schuljahr schulpflichtig, wenn es vor dem 1. 9. 2010 das 6. Lebensjahr vollendet hat. Die Schuleinschreibung für das nächste Schuljahr findet in der Volksschule St. Andrä-Wördern zwischen 15. und 24. Oktober 2009 statt.
Nach § 6 (1) des Schulpflichtgesetzes sind die schulpflichtig gewordenen Kinder von ihren Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zur Schülereinschreibung bei jener Volksschule anzumelden, die sie besuchen sollen.
Nach § 16 sind die Ortsgemeinden zur Führung der Schulmatrik verpflichtet. Die Schulmatrik hat den Sinn, den lückenlosen Schulbesuch und damit die Erfüllung der Schulpflicht nachzuweisen. Mit der Betreuung der Schulmatrik ist die Leiterin der öffentlichen Volksschulen VD OSR Karin Hansal, betraut worden.
Sollten schulpflichtige Kinder im Herbst 2010 eine Privatschule besuchen, ist dies der Schulleitung umgehend mitzuteilen.
Tel. 0 22 42 /32 304, Fax – DW 15
E-Mail: vs.standrae-woerdern@noeschule.at
Homepage: www.vsstaw.at

Wir gratulieren!

HOCHZEITSJUBILÄEN

GEBURTSTAGE

ZUM 80. GEBURTSTAG

Helene Straka, Wördern, am 14. 9.
Olga Klepp, Wördern, am 14. 10.

ZUM 60. HOCHZEITSTAG

Margarete und August Wania, Wördern, am 17. 9.

ZUM 50. HOCHZEITSTAG

Agnes und Klaus Hassler, Greifenstein, am 26. 9.

ZUM 55. HOCHZEITSTAG

Hermine und Ernst Schuster, Wördern, am 18. 9.
Herta und Rudolf Kormann, Wördern, am 2. 10.
Eva und Prof. Dr. hc Anton Schweighofer, Wördern, am 5. 10.

ZUM 85. GEBURTSTAG

Hilde Fiedler, Wördern, am 10. 10.

ZUM 90. GEBURTSTAG

Therese Kuhnert, Wördern, am 8. 10.

NAMENS DER GEMEINDEVERTRETUNG DARF ICH ALLEN JUBILAREN UND JUBILARINNEN ZU IHREM FESTTAG HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE ENTBIETEN.
MIT FREUNDLICHEN GRÜSSEN
IHR BÜRGERMEISTER
ALFRED STACHELBERGER

◀ ZUM 80. GEBURTSTAG *von Helene Straka gratulierten Vizebürgermeister Franz Semler, GGR Erich Stanek und GR Christian Kraft*

◀ ZUM 80. GEBURTSTAG *von Olga Klepp gratulierten Bürgermeister Alfred Stachelberger, GR Renate Albrecht und GGR Erika Gruber*

◀ ZUM 50. HOCHZEITSTAG *von Agnes und Klaus Hassler gratulierten Bgm. Alfred Stachelberger und GR Paul Kuselbauer*

ZUM 60. HOCHZEITSTAG ▶ *von Margarete und August Wania gratulierten Vize-Bgm. Franz Semler, GGR Erich Stanek und GR Christian Kraft*

MASSAGE ATELIER

St.Andrä/Wördern

z. B. Klassische Massage (25 min) € 18,-
(50 min) € 32,-

3423 St. Andrä/Wördern, Sportgasse 2 ·Tel. 0680/2079490
www.massageatelier.at

ACHTUNG!

Internationale Folkloretänze

Leider ist uns in der letzten „Bgm.-Information" ein Fehler passiert. Die Veranstaltung „Internationale Folkloretänze" findet nicht jeden Montag statt und ist kein geschlossener Kurs. Eine Anmeldung ist auch nicht erforderlich. Termine sind: 16. + 30.11.; 7. + 21.12.2009

GRUND/HAUS NACHFRAGE

Wir suchen einen Grund bis ca. 100.000,- Euro oder ein Haus bis ca.150.000,- Euro in St. Andrä-Wördern bzw. Umgebung, Grünruhelage, Bahn zu Fuß erreichbar. Bitte keine Makler. Kontakt: Jungfamilie@gmail.com oder Tel:0650/76 28 409. Ab 19Uhr.

Duracell Batterien

E. Friedl & Co GesmbH
A-1230 Wien
Breitenfurter Straße 162
Tel.: 01-8044850 Fax: 01-80448505
e-mail: office@diafriedl.at

Batterien, aufladbare Akkuzellen, Akkus, Ladegeräte, Taschenlampen, Reparatur von Akkus (Zellentausch) für Maschinen und Geräte u.v.a.m.

Apotheken-Turnus-Bereitschaftsdienst

TULLN

17. 10. bis 24. 10. 2009
Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

24. 10. bis 31. 10. 2009
Apotheke Bösel OHG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

31. 10. bis 7. 11. 2009
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße

7. 11. bis 14. 11. 2009
Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

14. 11. bis 21. 11. 2009
Apotheke Bösel OHG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

21. 11. bis 28. 11. 2009
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße

28. 11. bis 5. 12. 2009
Sonnen-Apotheke 3430 Tulln, Staasdorfer Straße 15

5. 12. bis 12. 12. 2009
Apotheke Bösel OHG, 3430 Tulln, Hauptplatz 30

12. 12. bis 19. 12. 2009
Apotheke St. Florian, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße

ST. ANDRÄ-WÖRDERN

ANDREAS-APOTHEKE, GREIFENSTEINER STR. 27

25., 26. Oktober und 21., 22. November 2009

KIERLING

BLAUE APOTHEKE, HAUPTSTRASSE 153

26. und 31. Oktober 2009
5., 10., 15., 20., 25. und 30. November 2009

Die Apotheke ist auch zwischen 12 und 14 Uhr dienstbereit.

Netzwerk der Solidarität
Hilfe bei Ihrer Arbeitsuche gezielt und kostenlos
A-3101 ST. PÖLTEN, Klostergasse 15
Tel. : 02742/398-371 + 377, Fax: 02742/398-387
e – mail: netzwerk.ka.stpoelten@kirche.at
NETZWERK TULLN

Termine der Netzwerk-Sitzungen 2009

Mittwoch, 18. November 2009, 19 Uhr
Tullner Hilfswerk, Frauenhofner Straße 56, 3430 Tulln

KARNER
Transporte Ges.mbH
Erd-, Steinlege- und Abbrucharbeiten
Sand und Schotter
3422 GREIFENSTEIN, HAUPTSTRASSE 3
☎ 02242/32 224

Ein neues Bildungsangebot in der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern:

VOLKSHOCHSCHULE

Unter www.staw.at zum Downloaden

Die VHS St.Andrä-Wördern ist in der Bevölkerung in St. Andrä Wördern und den Nachbargemeinden gut angekommen, bis jetzt haben wir 402 Anmeldungen für die verschiedenen Kurse. Leider mussten einige Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden, was uns aber nicht davon abhält, diese Kurse auch im nächsten Semester wieder anzubieten.
Das Ansuchen um Aufnahme der VHS St. Andrä-Wördern in den Verband NÖ Volkshochschulen wurde gemäß §4 der Statuten positiv erledigt. Die VHS St. Andrä-Wördern ist durch Beschluss des Vorstandes vom 22. September 09 Vollmitglied des Niederösterreichischen Landesverbandes. Alle VHS Niederösterreichs, daher auch die VHS St. Andrä-Wördern, haben das CERT NÖ verliehen bekommen, mit Hilfe dessen alle als offizielle Aus- und Weiterbildungsträger des Landes Niederösterreich ausgewiesen wurden. Mit dieser Auszeichnung der Zertifizierungsstelle CERT NÖ werden KursteilnehmerInnen der Volkshochschulen in Zukunft vom Land im Rahmen der ArbeitnehmerInnenförderung gefördert.
Da sich wieder neue Referenten gemeldet haben, erweitert die VHS St. Andrä-Wördern im 2. Semester (Beginn 8. Februar 2010) ihr Programm, neben einigen neuen Kursangeboten werden auch die bereits angelaufenen Kurse weitergeführt, denn Weiterbildung in der Freizeit ist eine Bereicherung der Lebensqualität.
Gesucht werden noch Referenten für Spanisch, Tanz, Kochen…

Mag. Regina Blondeau

Mag., TRAINING Company
Kurse 8809, 8909
Für Eltern, die die Beziehung zu ihren Kindern verändern/verbessern wollen.

Edith Franziska HOLLENSTEIN

Dipl. Wellness-Trainerin, Schauspielerin
Kurse 3709, 3809, 3909

Daniela SCHMID

Dipl. Mentaltrainerin
Kurse 4009, 4109, 4209, 4309, 4409, 4509, 4609

Mag. Saale KAREDA

Musikwissenschaftlerin, Energetikerin, Übersetzerin, Journalistin, Kulturreferentin
Kurse 6609, 6709

Mag. Susanne RADMANN

Dipl. Päd. Mag. , Lern- und Sprachtrainerin, AHS- Sprachlehrerin
Kurse 0109, 0209, 0309, 0409, 0509, 0609

Anmeldungen und Informationen:
Persönlich und telefonisch jederzeit möglich! Tel. 0664/52 06 814 (Franz Müllner) oder im Kursbüro, Gemeindeamt Wördern, Altgasse 30, 2. Stock, jeden Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr. Schriftlich per Mail unter vhs@staw.at oder fcmuellner@aon.at oder per Fax unter 02242/31300-15.

Sigrun DABSCH

Ernährungs/Vorsorge-Coach
Kurse 4909, 5009, 5109
Ernährung nach TCM (Traditionelle chinesische Medizin)

Ivona ÖSTERREICHER

Staatl. Geprüfte Übersetzerin in den Sprachen Deutsch – Tschechisch
Kurse 1909, 2009

Die Kurse der neuen VHS sind bereits im Gange. Von links: Italienischkurs, PC-Kurs, Tschechischkurs und Nordic Walking

WELTREKORD: 29 Tonnen Zuckerrüben per Radl geliefert!

Rund 450 Radler transportierten am Sonntag, 20.9.09 insgesamt 29,29 Tonnen Zuckerrüben 3 km weit in die Agrana-Zuckerfabrik Tulln.
Selbst die Veranstalter hatten nicht mit einem derart begeisterten Einsatz der Teilnehmer gerechnet und so war schließlich bereits nach drei Stunden, knapp vor 14 Uhr, der gesamte 29-Tonnen Rübenberg per Radl abtransportiert. Das ohnehin hoch gesteckte Ziel des Transports von 25 Tonnen Zuckerrüben innerhalb von 5 Stunden über eine Distanz von 3 km auf ebener Strecke wurde also deutlich übertroffen.

Die Transportkapazität des Fahrrades ist wirklich erstaunlich, besonders wenn ein Anhänger eingesetzt wird. Den Einzelrekord des Tages stellte Heinrich Trauner aus Absdorf auf, der innerhalb von 3 Stunden 600 kg Rüben ablieferte, gefolgt von Thomas Huber aus St. Andrä Wördern mit 570 kg. Die Gruppenwertung gewann das 25-köpfige Team „Hänger beflügeln" aus St. Andrä Wödern mit 3.297 kg vor dem Radklub Tulln (16 Personen) mit 2.454 kg.
Der Weltrekordversuch im Sinne des Klimaschutzes wurde mit Unterstützung der Stadtgemeinde Tulln an der Donau, der Gärtnerei Praskac (Start), der AGRANA Zucker GmbH (Ziel), der Niederösterreichischen Versicherung und des Landes Niederösterreich veranstaltet, um die hohe Transportleistung des Fahrrades unter Beweis zu stellen, was auch eindrucksvoll gelungen ist. Laut einer aktuellen Studie der Wirtschaftskammer Niederösterreich könnten gut 30% der alltäglichen Einkäufe umweltfreundlich mit dem Radl erledigt werden, was in Anbetracht der Leistung der Rekordradler zumindest bestätigt werden kann.
„Die Leistung der Radlerinnen und Radler beim Weltrekord hat mich sehr beeindruckt. Aber auch die Begeisterung, die vielen fröhlichen Gesichter und die freundschaftliche Atmosphäre unter den Radlern zeigt, dass Radfahren wirklich eine hervorragende Mobilitätsform ist. Mit der Initiative RADLand werden wir die Voraussetzungen zum Radln in Niederösterreich auch weiterhin konsequent verbessern", so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf. Die offizielle Eintragung und Beurkundung des Weltrekords erfolgt in „The Book of Alternative Records" www.alternativerecords.co.uk/ .
Weitere Informationen: www.radland.at

NEU im Ärztezentrum
St. Andrä-Wördern, Kirchenweg 9

Mag. Claudia Schretter

Dipl. TCM-Ernährungsberaterin
Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin

Termine nach Vereinbarung unter 0664/1447905

Erfolgreicher Kinder-Leichtathletik-Dreikampf der Sportunion St. Andrä-Wördern

60-m-Lauf, Weitsprung und Schlagball

Bei herrlichem Herbstwetter fand am Samstag, 3. Oktober 2009 der Leichtathletik Dreikampf der Sportunion St. Andrä-Wördern am Sportgelände, Nibelungenring 28, statt. Organisator Robert Staubmann war zufrieden: „29 Kinder von 5 bis 14 Jahren traten im sportlichen Wettkampf gegeneinander an. Die Kinder waren mit viel Ehrgeiz, aber auch großem Spaß in den Disziplinen 60m Lauf, Weitsprung und Schlagball dabei." Obfrau Andrea Steinkellner freute sich über die zahlreichen sportlichen Talente: „Schön, dass sich so viele Kinder für unseren Leichtathletik-Wettbewerb interessieren."
Die Siegerehrung nahmen Obfrau Andrea Steinkellner und Robert Staubmann vor. Sie überreichten jedem Teilnehmer eine Urkunde und eine Medaille. Stolz versicherten die jungen Sportler/innen, nächstes Jahr wieder am Dreikampf teilzunehmen.

Mit großer Begeisterung haben die 29 Mädchen und Buben am Kinder-Leichtathletik-Dreikampf am Gelände der Sportunion St. Andrä-Wördern teilgenommen.

DIE ERGEBNISSE

Absoluter Spitzenreiter des Dreikampfes war Finn Täuber (U12) gefolgt von Andrea Pilz (U16) und Jakob Staubmann (U12).

Die ersten drei Plätze je Gruppe erreichten:

U7 Burschen: 1. Joshua Sindler, 2. Florian Kalwitz, 3. Samuel Feyertag

U8 Burschen: 1. Clemens Staubmann, 2. Stefan Grubmüller, 3. Michael Tappauf

U8 Mädchen: 1. Pia Stiglmayer, 2. Allegra Simon, 3. Amelie Rothkitt

U10 Burschen: 1. Marco Kindl, 2. Philip Ypsilanti, 3. Adrian Schwarz

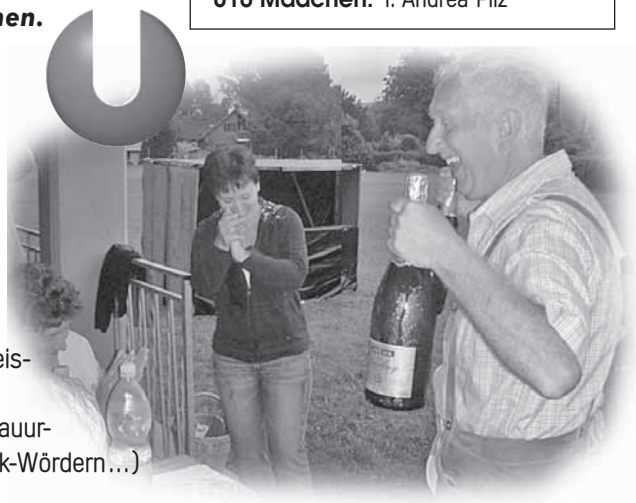
U10 Mädchen: 1. Anna Blasge, 2. Julia Daroka, 3. ex aequo Mara Baurecht und Lena Blasge

U12 Burschen: 1. Finn Täuber, 2. Jakob Staubmann, 3. Nikolaus Fürnsin

U16 Mädchen: 1. Andrea Pilz

Sport Union St.Andrä-Wördern Sektion WANDERN

35 Jahre Hagenthaler Wanderfreunde



Vor 35 Jahren entstand der Gedanke, Menschen aller Altersgruppen – von den Kindern bis zu den Senioren – die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung zu schaffen. Das altbewährte Wandern bot sich für Jung und Alt ideal als vorbeugendes Mittel gegen die Zivilisationskrankheiten an. Die Ziele der Sektion waren neben dem Wandern auch noch das Kennenlernen unseres schönen Heimatlandes Österreich.
Am Anfang war es nicht immer leicht, eine größere Gruppe für längere Wanderungen zu begeistern. Kilometer oder Zeitangaben schreckten so manchen von der Teilnahme ab.
Im Laufe der Zeit fanden aber immer mehr Wanderfreunde den Weg zu unserer Sektion und beteiligten sich mit wachsender Begeisterung an den Aktivitäten.
Auch das Radfahren (Donauursprung-Wördern, Innsbruck-Wördern…) wurden durchgeführt.
Das Herzstück der Sektion waren die 20 "Internationalen Hagenthaler Wandertage" in den Jahren 1976 bis 1995, wo wir einige tausend Wanderer, auch aus dem Ausland, begrüßen konnten. Wir nahmen das zum Anlass, so wie damals, unsere Labestellenzelte noch einmal aufzustellen und einen Labestellenbetrieb durchzuführen. Leider meinte es der Wettergott nicht freundlich mit uns und ließ heftigen Regen auf unsere Zelte niederprasseln. So mussten wir uns auf die Terrasse des Klubhauses zurückziehen. Es war sehr unterhaltsam, denn wir hatten auch die ehemaligen Labestellenbetreuer dazu eingeladen. Schöne Erinnerungen wurden wieder wach. Ein großer Teil dieser Wanderkameraden kommt heute noch regelmäßig zu dem monatlichen WASI. So soll es natürlich auch weiter gehen. Wir sind bemüht, die Wanderungen sorgfältig und angemessen auszusuchen und an die Wandergruppe anzupassen. **Franz Kohl.**

Foto: SIBERA

Wasser-Reservoir in zweiter Baustufe

Der neue Wasserbehälter bei der Kläranlage in St. Andrä-Wördern wird bis Mai 2010 fertig gestellt sein. Im Frühjahr wurde der Brunnenschacht von 18 Metern errichtet. Mit Inbetriebnahme der neuen Wasserstelle werden sowohl Qualität als auch Quantität der Trinkwasserversorgung in der Marktgemeinde verbessert.

An der anschließenden regen Diskussion - es waren fast 100 GemeindebürgerInnen anwesend - wurden viele Möglichkeiten einer Grundwassersenkung besprochen, wobei eine echte Lösung nicht gefunden werden konnte. Bürgermeister Alfred Stachelberger sagte zu, dass die Gemeindeverwaltung Anträge an die zuständigen Stellen (NÖ Land bzw. Austria Hydro Power) einbringen wird, damit eine Lösung – und somit eine Absenkung des Grundwassers – gefunden wird.

Infoabend Grundwasser

Am 23. 9. fand im Gemeindeamt Wördern eine Informationsveranstaltung über die Grundwasserproblematik im Tullnerfeld insbesonders im Bezug auf unsere Gemeinde statt.
Die Vortragenden Mag. Dr. Thomas Ehrendorfer von der NÖ Landesregierung, Abteilung Hydrologie sowie Dipl. Ing. Werner Picher von der Austria Hydro Power AG, haben über die aus ihrer fachlichen Sicht Hauptursachen für das gestiegene Grundwasser referiert. Mag. Ehrendorfer wies insbesonders auf die besonders hohen Niederschläge der letzten Monate im Vergleich zu den letzten Jahren hin. Er konnte viele Werte von bestehenden Grundwassermessstellen berichten, wie stark sich diese in der letzten Zeit verändert haben.

Die aktuellen Wasserstände sind unter www.wasserstand-niederoesterreich.at im Internet abrufbar.

Im Durchschnitt regnet es pro Jahr 600mm - dieser Jahresdurchschnitt wurde heuer bereits Anfang August erreicht. Das heißt unter anderem, dass diesen Sommer das dritt-niederschlagreichste Jahr seit 1828 war.
Dipl.Ing. Picher berichtete, dass mit dem Bau des Kraftwerkes Greifenstein am 1. 11. 1981 begonnen wurde und zu Beginn des Kraftwerksbaues der Grundwasserspiegel erheblich gesunken ist. Am 16.05.1984 hat der Vollstau statt gefunden, im Jahre 1980 vor Beginn des Kraftwerksbaues hatte das Grundwasser ungefähr denselben Stand wie heute.

Neue Zahnpraxis im Ärztezentrum St. Andrä-Wördern, Kirchenweg 9:

Dr. med. stom. Elena Oprea

Wahlärztin

Voranmeldung unter: 0664/73651483
oder 02242/32565

SPORTVEREIN ST. ANDRÄ-WÖRDERN

Vorstand neu gewählt – Karl Werilly neuer Präsident

Bei der ordentlichen Generalversammlung des SV St. Andrä-Wördern am 24. September im Burgherrnrestaurant Zeiner wurde nach Berichten von Obmann, sportlicher Leitung und Kassier aufgrund der positiven Rechnungsprüfung der Vorstand entlastet.

Dieser war durch 3 Todesfälle im heurigen Jahr (Präsident Anton Markovic, Fritz Bayer und Peter Langenbacher) sowie durch Rücktritte dezimiert. Nach den Statuten musste der gesamte Vorstand für die nächsten 2 Jahre neu gewählt werden. Zur Wahl des Obmannes übernahm Bgm. Alfred Stachelberger den Vorsitz. Als Obmann wurde der bisherige, kooptierte, Obmann, Michael Edinger, gewählt. Zum neuen Präsidenten wurde Karl Werilly gewählt.

Karl Werilly startete vor 65 Jahren, als 13-Jähriger, seine Karriere beim SV St. Andrä-Wördern, war erfolgreicher Spieler der Mannschaft, die von 1960–1962 in der Landesliga spielte. Nach seinem sportlichen Engagement wechselte er in die Funktionärsriege. Seine Tätigkeit gipfelte in seiner Obmannschaft von 1984 bis 1993. Seit vielen Jahren ist er Gruppenobmann der 2. Klasse Donau.

Die Wahl zum Vereinspräsidenten ist berechtigterweise die Krönung seines Engagements beim SV St. Andrä-Wördern. Der neu gewählte Vorstand wird sich weiterhin verstärkt der Jugendarbeit widmen und die gesunde, wirtschaftliche Basis des Vereines erhalten. Auch wei-terhin wird als sportliches Ziel der Auf-stieg der Kampfmannschaft in höhere Klassen angepeilt, ohne sich dadurch finanziell zu verschulden. **me**

Bgm. Alfred Stachelberger, Karl Werilly, Thomas Fink, Roland Schattner, Lydia Prause-Wandl, Michael Edinger, Andreas Spannagl, Elisabeth Piller, Flip Maas, Renata Wäckerle, Horst Reicher, Ehrenpräsident Othmar Wörthmann, Ing. Andreas Kleckowski, Vizebgm. Franz Semler.

DER NEUE VORSTAND

Präsident: **Karl Werilly**
Obmann: **Michael Edinger**
Obmannstellvertreter und sportliche Leitung: **Flip Maas**
Obmannstellvertreter und verantwortlich für alle Feste: **Ing. Andreas Kleckowski**
Kassier: **Roland Schattner**
Kassierstellvertreterin: **Elisabeth Piller** (neu)
Schriftführerin: **Lydia Prause-Wandl** (neu)
Schriftführerinstellvertreter: **Horst Reicher**
Beisitzer und Jugendleiter: **Karl Langer**
Weitere Beisitzer:
Thomas Fink (Kantinenkonz.) Mag. **Peter Liebetreu** (Beratung)
Renata Wäckerle (neu, Sponsoring)
Rechnungsprüfer:
GR Alfred Podeu, GR Andreas Spannagl

MEISTERSCHAFTS-TERMINE

SV St. Andrä-Wördern

Sonntag, 25. Oktober, 14.00 / 12.00
Breitenwaida – **SV St. Andrä-Wördern**l (A)
Samstag, 31. Oktober, 14.00 / 12.00
SV St. Andrä-Wördern – Stetteldorf (H)
Sonntag, 8. November, 14.00 / 12.00
Würnitz **– SV St. Andrä-Wördern** (A)

SC Blue Stars Wördern

Sonntag, 25. Oktober, 10.00
Blue Stars – V.E.T. (H)
Samstag, 7. November, 14.00
Blue Stars – Lok. Döbling (H)

Union Hintersdorf-Kirchbach

Samstag, 24. Oktober, 15.00
UHK – Tulbing (Happyland)
Samstag, 31. Oktober, 14.00
Würmla II – **UHK** (A)
Sonntag, 8. November
SPIELFREI

NACHWUCHS Meisterschaft

U 16	Klosternbg.	26. 10.,	14.00 (H)	Hollenburg	1. 11.,	13.00 (A)	Langenleb.	8. 11., 12.30 (H)
U 15	Gablitz	25. 10.,	14.00 (H)					
U 13	Langenrohr	26. 10.,	12.00 (H)	Arnsdorf	31. 10.,	14.30 (A)	Langenleb.	8. 11., 10.30 (H)
U 12	Würmla	21. 10.,	17.30 (H)	Hadersdorf	30. 10.,	17.00 (A)		
U 11	Zwentendf.	24. 10.,	10.00 (H)	Altenwörth	31. 10.,	10.00 (A)		
U 10	Rehberg	24. 10.,	10.30 (A)	Pressbaum	31 10.,	11.00 (H)		
U 9	Gablitz	25. 10.,	9.30 (A)	Purkersdorf	1. 11.,	11.00 (H)		

Peter Altenbergs Beziehung zu St. Andrä-Wördern

Ende August wurde die Beziehung Peter Altenbergs, geboren als Friedrich Engländer, zu unserer Gemeinde gelüftet. Anlass war die Ausstellungseröffnung mit Portraits über Peter Altenberg, gezeichnet und gemalt von Dr. Wilhelm Bliem. In einem detaillierten Vortrag über das Leben und Werk des Wiener Kaffeehausliteraten beleuchtete Dipl.-Ing. Michael Stiller, Leiter der Kulturinitiative, auch die Beweggründe für Altenbergs Namenswahl. Sein Schulfreund Lecher wohnte in unserem Altenberg, gleich gegenüber der Lorenz-Villa. Die Lecher-Buben behandelten ihre Schwestern wie Diener und gaben ihnen auch männliche Vornamen. So wurde aus Bertha Lecher eben Peter. Friedrich Engländer war nicht einverstanden. Aus Solidarität und tiefer Zuneigung zu Bertha und als Ort, wo sich das zugetragen hatte, wählte er schließlich sein Pseudonym, das er Jahre später auch auf einen Bucheinband drucken ließ. Ein Auszug aus der Rede mit vielen weiteren Anekdoten aus dem Leben Altenbergs erhalten Sie, wenn Sie eine E-Mail an kulturinitiative-staw@gmx.at senden. Eine Papiervariante gibt es auch direkt beim Gemeindeamt.
Die Person Peter Altenberg wurde bei einem Vortrag für zwei Stunden zurück auf die Bühne des Mainstreet-Saales gerufen. Mit einem besonderen Rezitationsabend, gespielt, gesprochen und dargestellt durch Otto Steffl, konnten zahlreiche Besucher den Kaffeehausliteraten erstmals oder besser kennen lernen.

Kulturinitiative St. Andrä-Wördern

kulturhaus Alter Pfarrhof

ALTE SCHULE GREIFENSTEIN

Neue Filmliste im ProgrammKino

Filme des ProgrammKinos St. Andrä-Wördern im Oktober und November

Mit Erscheinen dieser Ausgabe wird der erste Film in der neuen Saison des Programm-Kinos St. Andrä-Wördern bereits gelaufen sein. Bis Mitte Juni 2010 stehen noch 16 weitere Top-Filme aus Europa auf dem Spielplan. Die komplette Filmliste gibt es auf der Homepage www. kultur-staw.info.

VORSCHAU

26. 10. 2009, 19.30 Uhr:

Gucha - Distant Trumpet

Ein Film aus Serbien und Montenegro, Bulgarien, Österreich und Deutschland.
Gua ist das weltweit größte Brass-Musikfestival und als farbenfroher Schauplatz der Hintergrund einer Liebesgeschichte à la Romeo und Julia. Juliana ist die Tochter des beliebtesten Trompetenspielers Serbiens, der sich den Spitznamen seines Idols, Satchmo, gab, verliebt sich ausgerechnet in den jungen Romeo, der die Trompete in einem konkurrierenden Roma-Orchester spielt. Mit deftigem Witz, Tempo und jeder Menge launiger Brass-Musik inszenierte Dušan Mili seine augenzwinkernde Liebesgeschichte sehr frei nach dem bekannten Shakespeare-Motiv. Eintritt 5 Euro.

9. 11. 2009, 19.30 Uhr:

Schmetterling und Taucherglocke
Le scaphandre et le papillon

Frankreich, USA 2007, 108 Min,OV m dt. UT
Für Jean-Dominique Bauby ist das Leben eine einzige Galavorstellung: Als Chefredakteur der französischen Elle genießt er das Leben in vollen Zügen – bis ihn im Alter von 43 Jahren ein Hirnschlag niederstreckt. Bis auf sein linkes Auge komplett gelähmt, ist Jean-Do, wie er von seinen Freunden genannt wird, völlig hilflos und möchte sterben. Mit Hilfe seiner Logopädin gelingt es ihm jedoch, wieder Kontakt zur Außenwelt aufzunehmen: Durch Blinzeln verständigt er sich über eine Buchstabentafel und diktiert auf diese Weise sogar seiner Assistentin Henriette in 14 Monaten seine Memoiren. Eine wahre Geschichte. Schmetterling und Taucherglocke ist eine bewegende und dennoch völlig klischeefreie Liebeserklärung an das Leben. Ein sensibler, nachdenklicher, aber auch überraschend humorvoller Film über das Leben, die Liebe und die Bedeutung des Menschseins. Nach dem Bestseller von Jean-Dominique Bauby. Eintritt 5 Euro.

©Polyfilm Verleih
Schmetterling und Taucherglocke

©Mischief Films
Cash & Marry

©Filmladen Filmverleih
Gucha – Distant Trumpet

23. 11. 2009, 19.30 Uhr:

CA$H & MARRY

Österreich, Kroatien, Mazedonien 2008, 76 Minuten, Kroatisch, Englisch, mit deutschen Untertiteln
Marko und Atanas sind zwei Freunde, deren Leben so süß wie Apfelstrudel sein könnte - wäre da nicht ein kleines Problem mit ihren Papieren. Sie wollen einen EU-Pass und dafür sind sie bereit fast alles zu tun, sogar eine Braut zu kaufen. Mit nichts als ein bisschen Optimismus und 7.000 Euro in der Tasche machen sie sich auf den Weg, die Frau ihrer Träume zu finden. Eine, die bereit ist, für Geld vor den Altar zu treten und bis zur möglichen Scheidung mit ihnen rumzuhängen. Eine reale Green Card-Story und witzige Odyssee durch die Unterwelt des Wiener Migrantenmilieus. CA$H & MARRY zeigt, was es braucht, um über die Barrikaden europäischer Grenzen zu springen.
Eintritt 5 Euro.
Weitere Information finden Sie auf der Homepage der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern: www.kultur-staw.info
Gute Unterhaltung im ProgrammKino wünscht Ihnen schon jetzt die Kulturinitiative St. Andrä-Wördern.

NATURSPIELE & FEUERSPIELE

Ausstellungs-Eröffnung

„Naturspiele & Feuerspiele" war Thema der am Donnerstag, dem 10. September, im Kulturhaus eröffneten Ausstellung.
Die Gemeinschaftsausstellung von Beate Schreiter, Wolfgang Pupek und Maria Biester-Lehner bewies wieder einmal das umfangreiche Spektrum und die Vielfalt der Kunst.
Die Künstler der Gemeinschaftsausstellung wurden von DI Heinz Hofmann vorgestellt und Vizebürgermeister Franz Semler freute sich die Ausstellung zu eröffnen und besonders Maria Biester-Lehner und Wolfgang Pupek zum 2. Mal im Kulturhaus in St. Andrä begrüßen zu dürfen.

Foto: SUSICKY

Von links: Vizebürgermeister Franz Semler, Beate Schreiter, Wolfgang Pupek, Maria Biester-Lehner und DI Heinz Holzmann.

Ausstellung und Lesung zu der Person „Peter Altenberg"

Peter Altenberg – „Das Genie ohne Fähigkeiten"

***Eine „Altenberg-Runde", die sich sehen lassen kann!
Wilhelm Bliem, Aussteller und wohnhaft in Altenberg, Bgm. Alfred Stachelberger ebenfalls aus Altenberg, Hofrat DI Michael Stiller, Kulturinitiative St. Andrä-Wördern und Veranstalter der „Peter Altenberg"-Ausstellung und Lesung, Otto Steffl, ein Peter-Altenberg-Kenner und Peter Altenberg „persönlich", wie er zu treffen ist im Café Central in Wien.***

HERZZEIT

Unter dem Motto „HERZZEIT" präsentierte sich der Künstler Andreas TESAR zum zweiten Mal im Kulturhaus in St. Andrä-Wördern.
Abermals erhielt er regen Zuspruch und die Anerkennung vieler Freunde bei der Vernissage am 16. 10. 2009.
Malen ist Herzenssache!!!
Gefühle, Empfindungen und Leidenschaften mit Farben auszudrücken ist des Künstlers Herzensweg, sich zu öffnen. Das Innen nach Außen wenden und individuell künstlerisch formen. Ein Abschalten, ein Entspannen, ein Wohlbefinden.

Bringen Sie bitte Freunde mit und „sehen & fühlen" Sie selbst.
Bis 26.10 ist der Künstler persönlich von 15 Uhr bis 19 Uhr vor Ort.

Nehmen Sie sich Zeit und nutzen Sie die Gelegenheit, mit dem Künstler über die verschiedenen Eindrücke zu reden.

HKK – Hinter den Kulissen: Ein Gespräch mit Obersekretär Peter Ohnewas

Die Aufgaben eines Amtsleiters?!

Foto: SUSICKY

Von li.: Sieglinde Kvapil, Michaela Kampleitner, Maria Lehrbaum, Silvia Pertschy, Susanne Haas, Amtsleiter Peter Ohnewas, Eveline Kuber, Lydia Prause-Wandl, Andrea Schmid, Amtsleiter i. R Johann Dreschkay und Manuel Plöchl

Haben Sie sich schon einmal diese Frage gestellt? Die Besucher der Veranstaltungsreihe „Hinter den Kulissen", veranstaltet vom Hagenthaler Kulturkreis am 7. September 2009, bekamen diese Frage umfangreich beantwortet. Der Amtsleiter der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern, Obersekretär Peter Ohnewas, stellte sich den Fragen der Gastgeberin Elfriede Heilinger. Peter Ohnewas beantwortete nicht nur Fragen zu seiner Position als Amtsleiter, sondern gewährte auch Einblick in sein privates Leben, wie mit Antworten auf die Fragen „Was haben Sie zuletzt geträumt?" oder „Was sind ihre Hobbys", „Was würden Sie sich wünschen, wenn Sie drei Wünsche frei haben?".

Unter den Besuchern waren viele seiner MitarbeiterInnen der Gemeinde St. Andrä-Wördern und ehemalige Mitarbeiterinnen der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing.

Hagenthaler Kulturkreis

hagenthaler kulturkreis, grasweg 8, 3423 st. andrä, www.hkk.at, hkk@aon.at, 0664-3233993

Donnerstag, 19. November 2009
18.00 Uhr

Volksbank Tullnerfeld,
St. Andrä-Wördern, Tullner Straße 4a

VERNISSAGE unserer Aktion

„KINDER MALEN
Oper unter Sternen"

Buffet und Weinverkostung vom Winzerhof Fink, Höbenbach.
Für die Kinder gibt´s Alkoholfreies!

Wir bitten um Voranmeldung: 0664/32 33 993

HAGENTHALER ADVENT 2009

jeden SA, SO, Feiertag + 7. 12.

28. November bis 20. Dezember 2009

am Monsignore-Josef-Luger-Platz und im Kulturhaus St. Andrä

Die Weihnachtsausstellung und viele Kunsthandwerkangebote sind wie jedes Jahr im Kulturhaus St. Andrä zu finden und der Adventmarkt am Monsignore-Josef-Luger-Platz. Es wird wieder die Weihnachtswerkstatt geben und der Nikolo und Weihnachtsmann werden uns auch wieder besuchen.
Wir freuen uns, Sie wieder beim Hagenthaler Advent 2009 begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:
Samstag 16.00 bis 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 15.00 bis 20.00 Uhr
29. 11. 10.00 bis 22.00 Uhr
7. 12. 18.00 bis 22.00 Uhr

Tradition, Stillleben und Landschaft

Eine Ausstellung von Wilfried Utner aus Königstetten im Kulturhaus St. Andrä

***Von links:** Bei der Eröffnung der Künstler Wilfried Utner und seine Gattin Annemarie Utner sowie Vizebürgermeister Franz Semler*

Die Vernissage zur Ausstellung „Tradition, Stillleben und Landschaft" fand am Freitag, dem 18. September 2009, im Kulturhaus statt. Vize-Bgm. Franz Semler eröffnete die Ausstellung und durfte die zahlreich erschienenen Familienmitglieder, Freunde, GemeinderätInnen und interessierte Besucher begrüßen. Wilfried Utner gehört dem Schützenchor der „Hoch- und Deutschmeister" an und war ehemaliger Postamtsleiter in St. Andrä. Die Motive seiner Werke zeigen seine Liebe zur „Tradition und Heimatverbundenheit" und dem „Stillleben und der Landschaftsmalerei". Die Technik der Ölbildmalerei eignete sich der Künstler selber an und das beeindruckte die Besucher besonders. Als besonderes Zeichen der Freundschaft und Wertschätzung schenkte Wilfried Utner Monsignore Josef Luger ein Bild mit einer alten Ansicht der Pfarrkirche von St. Andrä.

Verschmelzung von „Dimensionen & Transparenz"

Eine Ausstellung von Erwin Rockenbauer, Ingrid Süschetz, Gerhard Liepold und Michael Waldherr

Am 8. Oktober wurde die Ausstellung „Verschmelzung von Dimensionen & Transparenz", im Kulturhaus St. Andrä, von Bürgermeister Alfred Stachelberger eröffnet.

Die Künstler Erwin Rockenbauer, Ingrid Süschetz, Gerhard Liepold und Michael Waldherr präsentierten ihre Kunstwerke. Dabei waren Glasobjekte von Michael Waldherr zu sehen, sowie in den verschiedenen Techniken Landschafts- und Architekturmalerei von Gerhard Liepold. Die Arbeiten von Ingrid Süschetz haben den Aspekt der impressionistischen Naturbeschreibung und die Auswahl ihrer Bildformate, die Dreiecksform, zeigte sich im Bilderzyklus „Kunst in der Pyramide" und „Kunst im Labyrinth". Erwin Rockenbauer ließ seine Bilder sprechen, die für sich selbst „sprechen" und vom Künstler nicht erklärt werden. So hatte der Betrachter die Möglichkeit, die Empfindungen von Farben und Formen auf seine eigene Weise zu spüren.

***Von links:** Michael Waldherr, Erwin Rockenbauer, Christa Annerl, Ingrid Süschetz, Gerhard Liepold und Bürgermeister Alfred Stachelberger bei der Ausstellungseröffnung.*

Halloween

KEIN GRUND FÜR STRAFTATEN!

Da in den Vorjahren zahlreiche Beschwerden und auch Anzeigen über Vorfälle anlässlich des Halloweentages (31. 10.) an die Bezirkshauptmannschaft Tulln herangetragen wurden, möchten wir auf Folgendes hinweisen:

Nicht nur derjenige, der eine fremde Sache zerstört oder beschädigt, erfüllt den Tatbestand einer Sachbeschädigung, sondern auch wer eine fremde Sache verunstaltet. Somit stellen das Besprühen von Fassaden, Autos, Mülltonnen und dergleichen mit Spraylacken oder ähnliche Aktivitäten, Tatbestände dar, welche mit einer Freiheitsstrafe bis zu sechs Monaten oder einer Geldstrafe von bis zu 360 Tagessätzen bedroht sind.

Dies gilt unter bestimmten Voraussetzungen und mit herabgesetztem Strafausmaß bereits für Jugendliche ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Ebenso wird man mit Erreichung der Mündigkeit (14. Lebensjahr) nach den schadenersatzrechtlichen Bestimmungen verschuldensfähig und zur Verantwortung gezogen, das heißt, dass ab diesem Alter auch Schadenersatzansprüche an einen Jugendlichen selbst gerichtet werden können.

Weiters soll in diesem Zusammenhang auf die Bestimmungen des NÖ Jugendgesetzes hingewiesen werden:

Erziehungsberechtigte und Begleitpersonen haben mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln dafür zu sorgen, dass die von ihnen beaufsichtigten jungen Menschen die Jugendschutzbestimmungen einhalten.

Der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten (z. B. öffentliche Straßen und Plätze) und der Besuch von öffentlichen Veranstaltungen sind jungen Menschen

bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres nur in der Zeit von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr,

bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres nur in der Zeit von 5.00 Uhr bis 1.00 Uhr erlaubt (§ 15 Abs. 1).

Über diesen Zeitraum hinaus dürfen junge Menschen sich bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten oder Begleitpersonen an allgemein zugänglichen Orten aufhalten. Schließlich ist noch auf die verschärften Bestimmungen des NÖ Jugendgesetzes hinsichtlich des Erwerbes bzw. des Konsums von alkoholischen Getränken und von Tabakwaren ausdrücklich hinzuweisen.

Um Ausschreitungen und Vandalenakte wie in den Vorjahren hintan zu halten, werden am 31.10.2009 auch verstärkte Kontrollen durch die Exekutive, insbesondere im Hinblick auf die Einhaltung des NÖ Jugendgesetzes durchgeführt werden.

Wir ersuchen alle Eltern, auf ihre Kinder dahingehend einzuwirken, dass der alte keltische Brauch der Geistervertreibung am Tag vor Allerheiligen nicht in Vandalenakte ausartet und die Bevölkerung des Bezirkes Tulln diese Tage um Allerheiligen mit der entsprechenden Besinnung verbringen kann!

Änderung des Führerscheingesetzes

Die Änderung des Führerscheingesetzes mit 1. 9. 2009 bringt grundlegende Neuerungen für das Lenken von Mopeds, Microcars, Quads und Invalidenkraftfahrzeugen.

Ein Moped, Microcar, Quad oder ein Invalidenkraftfahrzeug darf nur mit einem entsprechenden Mopedausweis oder mit einem Führerschein einer beliebigen Klasse gelenkt werden.

Mindestalter: Ein Mopedausweis kann frühestens mit 15 Jahren erlangt werden.

Berechtigungsumfang: Mit einem Mopedausweis dürfen folgende Kfz gelenkt werden:

- Motorfahrräder bis max. 50 ccm und 45 km/h Bauartgeschwindigkeit
- vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge („Microcars“)
- Quads bis max. 50 ccm und 45 km/h Bauartgeschwindigkeit
- Invalidenkraftfahrzeuge

Bis zum 20. Lebensjahr gilt das Alkohol-Limit 0,1 Promille.

Was benötigt man für die Erlangung eines Mopedausweises?

Die Mopedprüfung kann frühestens 6 Monate vor dem 15. Geburtstag abgelegt werden. Der Ausweis wird aber erst frühestens am 15. Geburtstag ausgehändigt.

Unter 16 Jahren benötigt man die Einwilligungserklärung eines Erziehungsberechtigten.

VORAUSSETZUNGEN: 6-stündiger Theoriekurs, Theorieprüfung, 8-stündige Praxisschulung (6 Stunden Übungsplatz, 2 Stunden Straße) bei einem Automobilclub oder bei einer Fahrschule.

Die praktische Schulung im öffentlichen Verkehr (2 Unterrichtseinheiten) ist ebenfalls zu absolvieren, wenn die Berechtigung für ein einspuriges KFZ beantragt

SICHERE BINDUNG ZWISCHEN ELTERN UND KIND

Die Zeit rund um Schwangerschaft und Geburt ist für werdende Eltern zumeist sehr aufregend und neu. Oft werden dabei auch die eigenen Wurzeln gesucht. Es ist eine Zeit der Veränderung, eine Zeit der Hoffnung, manchmal aber auch eine Zeit der Angst oder Belastung. In diesen Momenten hilft es, emotionale Sicherheit und Unterstützung zu bekommen, um die ganz persönliche Rolle als Eltern zu finden. Denn alle Eltern wollen ihrem Kind das Beste mit auf den Weg geben – alles, was ihnen möglich ist.
Eine sichere Bindung zwischen Eltern und Kind ist hierfür die beste Basis. Eine intakte frühe Bindung verbessert die positive Entwicklung von Kindern – sowohl in seelischer und körperlicher, als auch in geistiger und sozialer Hinsicht. Emotionale Sicherheit und eine feinfühlige Eltern-Kind-Beziehung sind unverzichtbar.
Kinder mit einer sicheren Bindungsentwicklung können später Belastungen und Stress besser bewältigen, sie sind kreativer und leistungsfähiger beim Lernen. Sie haben ein besseres Einfühlungsvermögen, das heißt, sie können sich schon in jungen Jahren in andere Menschen gut hineinversetzen und haben daher häufiger stabile und gute Freundschaften.

Die Elterngruppe SAFE („Sichere Ausbildung für Eltern") möchte werdenden Eltern die Grundlagen vermitteln, die es für den Aufbau einer sicheren Bindung mit ihrem Kind braucht, sowie deren eigene - schon vorhandene - Fähigkeiten stärken.
SAFE unterstützt Eltern, die emotionalen Bedürfnisse ihrer Kinder bewusster wahrzunehmen und sicherer durch das erste, oft „stürmische" Jahr zu gehen.
Zielgruppe dieses Modellprojekts sind werdende Väter und Mütter aus Niederösterreich. Die Gruppen beginnen im Herbst 2009 etwa in der 20. Schwangerschaftswoche und enden mit dem ersten Geburtstag des Kindes. In diesem Zeitraum finden zehn Gruppentreffen statt. Die Teilnahme ist für die Eltern kostenlos.
Der Beginn der ersten SAFE-Gruppe im Landesklinikum Donauregion Tulln ist für 8.11.2009 geplant.
Das Projekt wird von der „Österreichischen Liga für Kinder- und Jugendgesundheit" mit speziell ausgebildeten SAFE-Mentorinnen durchgeführt und von der Initiative „Gesundes Niederösterreich" unterstützt.

Informationen und Anmeldungen bei:
Sabine Bammer Tel. 0650/5609866
E-Mail sabine.bammer@psybammer.at
Ursula Demonti Tel. 0650/5609867
E-Mail urs.demonti@gmx.at

für Mopeds, Microcars, Quads usw.

wird. Das gilt auch, wenn nach Erwerb des Mopedausweises eine Ausstellung auf weitere Fahrzeugkategorien beantragt wird.

Übergangsbestimmungen:

Wer bis zum 1. März 2010 das 15. Lebensjahr vollendet und vor dem 1. September 2009 mit der Ausbildung zum Mopedausweis begonnen hat, ist nach der bisherigen Rechtslage zu behandeln.
Wer einen Mopedausweis für Motorfahrräder oder Invalidenkraftfahrzeuge nach den bis 1. September 2009 gültigen Bestimmungen erworben hat, muss zur Erweiterung auf „vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge" eine praktische Schulung am Übungsplatz mit einem vierrädrigen Leichtkraftfahrzeug und auch die theoretische Zusatzprüfung absolvieren.
Wer einen Mopedausweis für vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge nach den bis 1. September 2009 gültigen Bestimmungen erworben hat, kann bis zum 1. September 2011 die Ausstellung eines Mopedausweises für Motorfahrräder und/oder Invalidenkraftfahrzeuge ohne zusätzliche praktische Ausbildung beantragen. Nach diesem Zeitpunkt ist eine praktische Schulung am Übungsplatz mit einem Fahrzeug der jeweils angestrebten Art zu absolvieren.
Wer „glaubhaft macht", dass er vor dem 1. September 2009 zulässigerweise ohne einen Mopedausweis Motorfahrräder gelenkt hat (d. h. bereits 24 Jahre alt war), dem ist bis zum 1. September 2011 auf Antrag ein Mopedausweis für Motorfahrräder und/oder Invalidenkraftfahrzeuge auszustellen. Nach diesem Zeitpunkt muss die jeweilige Ausbildung und Prüfung komplett absolviert werden.

Erntedankfest & 60 Jahre ÖJAB-Haus Greifenstein

Am 23. September 2009 um 14 h fand im ÖJAB-Haus Greifenstein das erste Erntedankfest und die 60-Jahr-Feier des Hauses statt.

Das „Hans-Lauda-Jungarbeiterheim" ist das älteste noch in Betrieb befindliche Heim der Österreichischen Jungarbeiterbewegung.
1949 gegründet, wurden seit den 50er Jahren immer wieder Flüchtlinge aufgenommen – sei es 1956 nach dem Ungarn-Aufstand oder 1968 nach dem Prager Frühling.
Ab 1966 wohnten hier junge Brasilianer, denen eine Fachausbildung ermöglicht wurde – einige leben seither hier in St. Andrä-Wördern. Ab 1981 kamen vor allem Flüchtlinge aus Polen und anderen osteuropäischen Ländern, sowie aus Asien und Afrika. Derzeit wohnen hier 55 Asylsuchende aus 23 Ländern, die hier oft jahrelang auf die Erledigung ihrer Asylansuchen warten.
Um die Traumata der Flucht und Verfolgung besser verarbeiten zu können, hat die Heimleiterin Marianne Haider das Projekt des „Interkulturellen Gartens" gestartet.
Auf über 600 m² Hochbeeten werden Gemüse und Kräuter angebaut, die Streuobstwiese mit alten Bäumen bietet vielfältiges Obst und auch die Nützlinge und Vögel erhalten selbstgebaute Quartiere wie „Nützlingshotels", Nist- und Fledermauskästen. Somit ist hier ein einzigartiger Mustergarten entstanden, mit gepflegten Gemüsebeeten, verwilderten Ecken und Unterschlüpfen für Igel & Co., aber auch Sandbeeten und Steinhaufen für Schlangen und Eidechsen.
Geschäftsführer Josef Wimmer führte durch den sonnigen Nachmittag, konnte zahlreiche Ehrengäste, wie ehemalige Heimleiter bzw. deren Nachkommen begrüßen und bedankte sich bei der Gemeinde für die Unterstützung und die gelebte Integration in unserer Gemeinde.
Landtagsabgeordneter Helmut Cerwenka versprach, dieses Projekt weiterhin zu fördern und sich für die raschere Erledigung der Asylansuchen einzusetzen.
Mag. Edeltraud Ressler, in Vertretung des Bezirkshauptmannes, sagte jederzeit unbürokratische Hilfeleistung zu und auch Gemeinderätin Maria Brandl gratulierte dem ÖJAB-Heim für 60 Jahre Wirken.
Als ehemaliger „Ungarnflüchtling", 1956 nach Österreich gekommen, versprach sie, sich weiterhin für die Unterstützung und die Integration einzusetzen und dankte Marianne Haider für ihre Arbeit.
Monsignore Josef Luger segnete die erste Ernte und bedankte sich für die köstlichen Trauben und wünschte weiterhin Kraft und gutes Gelingen für zukünftige Vorhaben!

Gäste des Erntedankfestes und der 60 Jahr-Jubiläumsfeier bei wunderschönem Herbstwetter im „Interkulturellen Naturgarten Greifenstein". Dieses Projekt ist in dieser Form für Österreich einzigartig.

www.ptacek.at
ptacekinstallationen@aon.at
PTACEK
INSTALLATIONEN
3433 KÖNIGSTETTEN
Kirchengasse 36
Tel. 02273 / 51 52

Schenken auch Sie Ihr Vertrauen einem Betrieb mit langjähriger Erfahrung!

- Badrenovierung von A–Z, Reparaturen
- Kesseltausch, Optimierung Ihres Heizsystems
- Wärmepumpen, Pellets-, Solar- u. Alternativenergieanlagen
- Organisierung sämtlicher Nebenarbeiten. Alles aus einer Hand!
- Schnelle und kostenlose Angebotslegung
- Wir stehen für Qualität die besteht!

16. Ferienspiel 2009

Beim heurigen 16. Ferienspiel der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern wurden 37 verschiedene Veranstaltungen im Sommer angeboten. Gestartet wurde mit einem Opern-Workshop des HKK. Der Abschluss des Ferienspieles war in traditioneller Weise der „Tag des Kindes" der Kinderfreunde St. Andrä-Wördern. Ca. 500 Kinder besuchten die zahlreichen attraktiven und gut organisierten Veranstaltungen der heimischen Vereine und Institutionen!
Ich möchte mich herzlich für die Bereitschaft der Vereine und der Feuerwehren bedanken, dass sie nun das 16. Mal kostenlos (!) einen Nachmittag für unsere Kinder gestaltet haben!

Einen Tag Bürgermeister sein!

Bürgermeister Alfred Stachelberger lud auch heuer wieder die Kinder ein, im Rahmen des 16. Ferienspieles, „Einen Tag Bürgermeister sein!"

Die Kinder erforschten das Gemeindeamt und den Bauhof. Bgm Alfred Stachelberger erklärte den Kindern wie die unterschiedlichen Sitzungen abgewickelt werden, zeigte den Kindern den Sitzungssaal des Gemeinderates und freute sich über den ersten Kinder-GR. Jedes Jahr beeindruckte die Kinder der Fuhrpark des Bauhofes der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern.

Österreichische Staatsmeisterschaften im Kajak Zweier

Kanu-Marathon am Altarm

Kanu-Marathon in Greifenstein bedeutet etliche Runden im Altarm zu fahren. Am Sonntag, dem 13. 9. 2009, fanden zum zweiten Mal die österreichischen Staatsmeisterschaften in dieser Disziplin im Kajak-Zweier statt.

Nach dem Start in der Badebucht gegenüber dem Bahnhof wurde eine Runde gegen den Uhrzeigersinn gefahren. Am Beginn der Badebucht mussten die Sportler das Boot verlassen, rund 150 m mit dem Boot laufen und die nächste Runde wieder fahren.
Für die 6 Runden der Männer (24 km) benötigten die neuen Staatsmeister Christian Endl-Stefan Pühringer, eine Renngemeinschaft ATSV Lenzing/Schecke Linz, weniger als 1 Stunde und 45 Minuten. Bei den Damen, sie fuhren eine Runde weniger, lauten die neuen Staatsmeister Sabine Bachmayer und Kathrin Bachmayer von der PSV Wien.
Die jüngsten Teilnehmer mussten eine Runde fahren. Hier gewannen die Brüder Martin und Alex Ivanov ebenfalls von der PSV Wien. Bei den Schülern A männlich K2 erreichten Sebastian Hediger und Timon Maurer von der Kajakunion Greifenstein den 5. Platz.

Im Bewerb KK 1 weiblich belegte Ines Bratke den 2. und Verena Arnold den 3. Rang (Kajakunion Greifenstein).

Großartige sportliche Leistungen gab es Mitte September am Altarm in Greifenstein bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften im Kajak Zweier.

Kindergarten St. Andrä: Besuch im Naturpark Sparbach

Alle drei Gruppen des Kindergartens St. Andrä, mit ihren Betreuerinnen, unternahmen am Freitag, dem 9. September 2009, einen Ganztagesausflug nach Sparbach. Die Kinder wanderten zum Streichelzoo, zur Mühle, zum Naturspielplatz und eine Gruppe erreichte sogar die Johannessteinruine. Da das Wetter – leider – „nicht sonnig" war, fuhren die Kinder bereits am frühen Nachmittag zurück nach Hause. Die Mädchen und Buben haben sich aber den Spaß nicht verderben lassen.
Es war für sie ein sehr interessanter Tag!

Neue Steganlage für die Kajakunion Greifenstein

Die Kajakunion Greifenstein hat bei ihrem neuen Klubhaus in Greifenstein eine Steganlage errichtet. Mit dieser Floßanlage soll gewährleistet werden, dass die Boote besser in den Altarm gebracht werden können. Mit der Zustimmung der Gemeinde wurde weiters vereinbart, dass diese Steganlage auch von der Feuerwehr Greifenstein genutzt werden kann. Es wurde von der Gemeindeverwaltung auch klar gestellt, dass keine weiteren Anlagen im Altarm gebaut werden dürfen, damit der Charakter des Gewässers nicht allzu sehr verändert wird!

Neue Begrüßungstafeln an den großen Einfahrtsstraßen:

Willkommen im Biosphärenpark Wienerwald!

„Herzlich willkommen im Biosphärenpark Wienerwald" - Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf und Biosphärenparkdirektor Dr. Gerfried Koch stellten gemeinsam die erste Willkommenstafel im Biosphärenpark auf.
Der Biosphärenpark Wienerwald versteht sich als Ort, in dem Mensch und Natur gleichermaßen ihren Platz finden und voneinander profitieren. Um die Vielfalt dieser Region am Rande der Großstadt künftig für alle BewohnerInnen und BesucherInnen sichtbar zu machen, wurden in NÖ an den großen Einfahrtstraßen Biosphärenpark-Schilder aufgestellt, die alle herzlich willkommen heißen.
„Die Vielfalt des Biosphärenpark Wienerwald beginnt an seinen Außengrenzen. Und wenn Sie mit dem Rad, Auto oder zu Fuß in unsere Lebensregion kommen, werden Sie nun durch Willkommensschilder begrüßt. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher", betonte Biosphärenparkdirektor Gerfried Koch. „Gleichzeitig werden mit den Biosphärenpark-Willkommenstafeln auch das Landschaftsschutzgebiet und das Europaschutzgebiet Wienerwald gekennzeichnet. Die Aufstellung der Willkommensschilder konnte mit Unterstützung der Straßenbauabteilungen des Landes NÖ erfolgreich abgeschlossen werden", betonte Pernkopf.

Nähere Informationen:

BIOSPHÄRENPARK WIENERWALD
Birgit Morbitzer
T 02231/66804-12 F 02231/66804-50
bm@bpww.at · www.bpww.at

Die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern ist bereits seit einigen Jahren dem Biosphärenpark Wienerwald beigetreten. Nun wurden Willkommenstafeln durch die Straßenmeisterei Tulln aufgestellt, damit wird verstärkt dokumentiert, dass wir diese Aktion unterstützen!

IRONMAN Staatsmeisterschaften in Podersdorf:

Staatsmeistertitel für Richard Pertschy in seiner Altersklasse

Am 29. 8. 2009 fanden in Podersdorf am Neusiedler See die österreichischen Staatsmeisterschaften im Triathlon, Ironman Distanz statt. Rund 400 Athleten hatten sich zu dem Bewerb über 3,8 km Schwimmen / 180 km Radfahren / 42,195 km Laufen angemeldet. Gleichzeitig wurde auch ein Triathlon über die Halbdistanz ausgetragen, zu dem sich weitere 400 Athleten angemeldet hatten.

Trotz der unwirtlichen Bedingungen wurde der 22. Austria Triathlon pünktlich um 7.30 Uhr gestartet.
Richard Pertschy vom Team Triathlon Tulln war einer, der sich der besonderen Herausforderung stellte. Die erste Disziplin erforderte überdurchschnittliche Kraft und Ausdauer. Das zeigte sich daran, dass mehr als 200 Teilnehmer bereits vor oder nach dem Schwimmen das Rennen beendeten. Die Radstrecke führte über Frauenkirchen, Apetlon und Illmitz zurück nach Podersdorf. Der 45-km-Rundkurs musste viermal gefahren werden. In der 2. Runde begann es erneut heftig zu regnen und die Temperatur erreichte kaum mehr als 20 Grad. Der Sieg beim Ironman ging an den Steirer Andreas Fuchs. Richard Pertschy bewältigte den Ironman als 43. der Gesamtwertung, in der Zeit von 10:44.45. In seiner Alterklasse AK50 erreichte er den 1. Platz und wurde damit Staatsmeister.

Inlineskaterhockey-Staatsmeistertitel nach Niederösterreich

„Red Dragons“ gewinnen Inlineskater-Meistertitel

Am Samstag dem 3.Oktober wurde das diesjährige Bundesligafinale in Altenberg ausgetragen. Nachdem es in den letzten Jahren jeweils der undankbare Titel des Vizestaatsmeisters war, nutzten die Drachen aus Altenberg diesmal den Heimvorteil. Sie besiegten den Gegner, die „Vienna 95-ers“, souverän mit 18:7 (Drittelergebnisse 6:2; 6:2; 6:3)
Der Teamkapitain Mikael Pierron durfte sich zusätzlich noch über den Titel des Punktekönigs der Bundesligasaison 2009 freuen.
Die Mannschaft und der Verein bedankt sich bei den Fans, bei allen Unterstützern und Sponsoren, sowie bei der Gemeinde St. Andrä Wördern, die alle auch ihren Beitrag zum Erfolg leisten!

Hinten von links nach rechts: George Draper, Laurin Rauter, Harald Heinl, Florian Fuchs, Philipp Steiner, Helmut Remesperger, Herbert Frisch, Robert Dorazil, Matthias Pierron, Fabian Fürst. – Kniend von links: Nikolaj Strecker, Bernhard Remesperger, Michael Hobold. – Vorne von links: Mikael Pierron, Harald Ifkovits

Blühendes NÖ 2009 in St. Andrä und Hintersdorf

Die Aktion „Blühendes Niederösterreich 2009" wurde mit der Bewertung von 93 Städten und Orten durch ein unabhängiges Preisgericht abgeschlossen.
Sieger wurden in der Sonderkategorie Kleinstgemeinden (bis 250 Einwohner) Ebergersch vor Nesselstauden-Geyersberg und Großwiesendorf, in der Gruppe 1 (bis 800 Einwohner) Zöbern vor St. Georgen/Leys und Seebarn am Wagram, in der Gruppe 2 (800–3.000 Einwohner) Pöggstall vor Biedermannsdorf und Rabenstein a. d. Pielach und in der Gruppe 3 (über 3000 Einwohner) Zwettl vor Traiskirchen und Mödling.
Der Ort ST. ANDRÅ konnte in seiner Gruppe mit 93 Punkten einen ehrenvollen 7. Platz erreichen, und der Ort HINTERSDORF mit 89 Punkten den 6. Platz.
Wir bedanken uns bei allen MitbürgerInnen und den Mitarbeitern des Bauhofes für die Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb und für ihre Bemühungen.

GASTHOF
ZUM LUSTIGEN
BAUERN

Feste feiern – Freunde treffen sich wohl fühlen!

Das Team des Lustigen Bauern freut sich auf Ihren Besuch.

Mittwoch 16 bis 23 Uhr
Donnerstag bis Sonntag
11 bis 23 Uhr

Feste, Hochzeiten, Veranstaltungen für montags und dienstags auf Anfrage

Zum Vormerken:
Im November
Martini-Gansl

Tel. 02242 70424
Kirchenplatz 1, 3424
Zeiselmauer

Arbeitskreis Klimabündnis St. Andrä-Wördern

und der Verein Kultur.Landschaft präsentieren die Ausstellung

Obstgeschichten aus dem Wienerwald

mit Obstsorten-Schau und Verkostung

am Freitag, dem 30. Oktober 2009
von 9 – 18 Uhr
im Kulturhaus St. Andrä

Erleben Sie spannende Geschichten in Bild und Ton über das Obst an unseren Wienerwaldabhängen und kosten Sie sich durch die Vielfalt der Obstsorten !

Vormittag Führung für Schulklassen

EINTRITT FREI

Am Freitag, 6.11. 2009 ab 20.00 Uhr, geht zum ersten Mal die Veranstaltung „Volksmusik beim Wirt" in unserer Gemeinde über die Bühne. Welche Räumlichkeit würde sich dafür besser eignen, als der Stadl des Gasthauses BONKA in Oberkirchbach. Drei außergewöhnliche Musikformationen in drei unterschiedlichen Besetzungen. Ein unvergesslicher Abend bei einem besonderen Wirt. Lassen Sie Ihren Gaumen und Ihre Ohren verwöhnen und vergessen Sie auf keinen Fall auf gute Laune, denn es soll aus Herzens Lust gesungen, gelacht und getanzt werden!

Die **Steirische Vielfalt** zeigt mit ihren Instrumenten Harmonika, Geigen, Kontrabass und Klarinetten ein lustiges Zusammenspiel von Selbstironie und spitzen Saitentönen. Das Experiment, neben ehrlicher Volksmusik auch schräge Interpretationen möglich zu machen, ist Motivation ihrer Auftritte.

Die **Matterhorns** sind ein Hornquintett, dessen größtes Ziel es ist, die Freude am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln. Ganz nach dem Motto „Spontanität siegt", erwartet Sie kein „durch-choreographierter" Auftritt, kein „einfach die Lieder runterspielen". Virtuosität und Liebe zu ehrlicher Volksmusik zeichnen die Matterhorns aus.

Blechg'schroa ist eine Kombination aus Blechbläserei und Gesang. Vier gstandene Mannsbilder, die die traditionelle Volksmusik hochhalten, leben und weitertragen. Mit verschiedensten Instrumenten, Liedern und Jodlern bringen sie durch ihre einfache und ehrliche Art ihr Publikum zum „Juchazn".

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen unvergesslichen Abend im **Gasthaus Bonka am 6. 11. 09, 20.00 Uhr**, in Oberkirchbach.
Eintritt: Freiwillige Spenden!

Am Donnerstag, dem 1. Oktober 2009, verstarb nach langer schwerer Krankheit im 78. Lebensjahr

Hermann Krumpholz

Hermann Krumpholz war langjähriger Kommandat der FF Altenberg (1959 bis 1981) und Unterabschnittskommandat von 1971 bis 1981.Es wurden ihm zahlreiche Auszeichnungen für seine jahrlange Tätigkeit zu teil:

1963: Feuerwehrleistungsabzeichen FLA in Bronze und Silber
1965: Verdienstzeichen 1. Klasse des NÖLFV
1978: Einsatzmedaillie für Hochwassereinsätze und 2002 für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen (Land NÖ)

Unser Mitgebühl gilt den trauernden Hinterbliebenen.

INSTALLATIONEN
Ing. T. Frieberger
GAS-WASSER-HEIZUNG-LÜFTUNG
3423 St. Andrä-Wördern, Greifensteinerstraße 32
Tel.: 02242/322 74
Bäderplanung- und Einrichtung
Gas- und Wasserinstallationen
Zentralheizungsanlagenbau mit
Gas-Öl-Solar-Wärmepumpen.
Kontrollierte Wohnraumlüftung
Heizung ohne Ärger natürlich von Frieberger!

Baugründe
im Erholungsgebiet Greifenstein zu verkaufen!
Eben, ruhig gelegen und direkt im Anschluss an die Au
derzeit 7 Bau-Parzellen verfügbar.
zwischen 379 m² und 392 m² groß
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
IMMOBILIEN
K. & W. SCHWEIGHOFER
Tel.: 02242 – 380 61
Mobil: 0699 – 17 17 95 10
Email:
office@immobilien-schweighofer.at

Gewerbebaugrund
im Gewerbegebiet Zeiselmauer Ost
2.431m², Bauland Betriebsgebiet (BB – 55dB)
zu 70% verbaubar, o.k.,
Bauklasse I,II
Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!
IMMOBILIEN
K. & W. SCHWEIGHOFER
Tel.: 02242 – 380 61
Mobil: 0699 – 17 17 95 10
Email:
office@immobilien-schweighofer.at

Kanal und Wasserleitung Hadersfeld und Badesiedlung

Fertigstellungsfeste

Demnächst wird ein Großteil der Straßen und Wege nach den Kanalbauarbeiten in Hadersfeld und dem Kanal- und Wasserleitungsbau bzw. Stromverkabelungsarbeiten in der Badesiedlung wieder instandgesetzt. Damit können wir 11 Monate vor dem tatsächlich geplanten Bauende die Arbeiten fertigstellen. Deshalb haben wir die Bewohner von Hadersfeld und der Badesiedlung in Altenberg zu Fertigstellungsfesten eingeladen. Trotz des kalten Wetters konnte Bürgermeister Alfred Stachelberger zahlreiche Bewohner am Samstag, dem 17. Oktober, begrüßen. Er dankte allen Beteiligten für ihre Tätigkeit und war froh, dass gemeinsam mit den Bewohnern dieser Ortsteile die großen Projekte abgeschlossen werden konnten. Der Dank geht aber nicht nur an die Bewohner, die viel Geduld bei den Bauarbeiten hatten, auch an das Büro von Dipl.-Ing. Kurt Pfeiller, allen voran an Bauleiter Herrn Ekkehard Wegscheider, der maßgeblich für die Koordination der Arbeiten verantwortlich war. In der Badesiedlung ist sicher auch der Dank an die EVN zu richten, die es in kürzerer Zeit, als geplant, geschafft hat, die Stromleitungen zu verlegen. Somit besteht jetzt die Möglichkeit, einen Großteil der Wege bereits 2009 zu asphaltieren. Der Söllnbauerweg muss für das kommende Frühjahr zurückgestellt werden, da erst in den letzten Wochen die Kanal- und Wasserleitungsverlegearbeiten erfolgen konnten. Auch den Baufirmen Alpine Baugesellschaft, Böchheimer und Leyrer + Graf (Vertragsfirma der EVN) – ist für die gute Arbeit zu danken.

GR Gabriele Walcher, Vize-Bgm. Franz Semler, GR Dipl.Ing. Gerald Schabl, GR Brigitte Müller, GR Renate Albrecht, Bürgermeister Alfred Stachelberger, Thomas Straka, GGR Franz Leitzinger, Viktor Holzer (Bauleiter der Fa. Böchheimer), Michaela Kampleitner, Ing. Andreas Schabhietl (Prokurist der Fa. Böchheimer), Ortsvorsteher GR Walter Ribolits

▲ GR Ing. Wolfgang Stuchlik, GGR Franz Leitzinger, Gerald Fassl (Polier der Fa. Böchheimer), GR Maria Brandl, GGR Astrid Pillmayer, Stefan Gaal (IGM-Obmann), Franz Bican (KGV-Obmann), Bgm. Alfred Stachelberger, Michaela Kampleitner und Vize-Bgm. Franz Semler.

Beachvolleyball

Am Sonntag, dem 13. 9. 2009 fand am Beachvolleyballplatz in der Badesiedlung ein Spiel zwischen den Mannschaften Dschungeldorf CROCODILES gegen STAW BEER SOCKS statt. Nach einem abwechslungsreichen Spiel gingen die CROCODILES gegen die BEER SOCKS mit 11:9 als klare Sieger hervor. Ein Retourspiel wurde bereits vereinbart.

LANDESWANDERTAG DES NÖ. PENSIONISTENVERBANDES IN ST. ANDRÄ-WÖRDERN

2400 Wanderer genossen herrliches Sonnenschein-Wanderwetter

Zu einem großartigen Erfolg entwickelte sich der diesjährige Pensionisten-Landeswandertag in unserer Gemeinde. Obwohl noch am Vortag die Regenwolken und die Wetterprognosen nichts Gutes verhießen, gab es am Veranstaltungstag, dem 5. September, ein geradezu ideales Spätsommer-Sonnenschein-Wanderwetter, als die ersten von 52 voll besetzen Busse knapp nach acht Uhr morgens beim Gemeindeamt eintrafen. Für die 2400 Wanderer aus ganz Niederösterreich standen drei Wanderstrecken zur Auswahl. Die kurze Runde führte entlang des Hagenbaches bis zur Kirche in St. Andrä und zurück zum Festzelt, das auf der Köglwiese an der Hauptstraße aufgebaut war. Die mittlere Strecke mit ca. 7,5 km Länge führte vom Festzelt durch die Hagenbachklamm bis zur Greifvogel-Zuchtstation und dann über den Wolfpassinger Berg und Ristelweg nach St. Andrä. Für die ganz tüchtigen Wanderer führte eine Wanderstrecke durch die Klamm bis nach Unterkirchbach und von dort über den örtlich markierten Wanderweg hinauf zum Wolfpassinger Berg, östlich an diesem vorbei und über den Ristelweg nach St. Andrä.

Labestationen wurden für die Wanderer eingerichtet

Unterwegs auf den drei Wanderstrecken gab es Labestationen, die von Mitarbeitern des Pensionistenverbandes St. Andrä-Wördern/Zeiselmauer betreut wurden. Es sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, dass die lokale Gesamtorganisation der Wanderstrecken und die Organisation der Lotsendienste und die Betreuung im Festzelt unter der Obhut des örtlichen Pensionistenverbandes unter der Leitung der Vorsitzenden, Theresia Walder, stand. Dank der Mithilfe vieler freiwilliger Helfer und dem Entgegenkommen der Gemeindeverwaltung, Polizei und Feuerwehr konnte ein reibungsloser Ablauf dieser Großveranstaltung gewährleistet werden. Als um die Mittagszeit die meisten Wanderer im Festzelt eintrafen und sich auch Landeshauptmannstellvertreter Dr. Sepp Leitner zu den Pensionisten gesellte, konnte Bürgermeister Alfred Stachelberger die vielen Festgäste und die Wanderer aus ganz Niederösterreich in der Gemeinde willkommen heißen. Gemeinsam mit dem Präsidenten des NÖ Pensionistenverbandes, Dr. Hannes Bauer, und Dr. Sepp Leitner überreichte der Bürgermeister an die größte Wanderergruppe, an die am weitesten angereiste Gruppe und an die ältesten Teilnehmer Pokale. Die älteste aktive Teilnehmerin mit 94 Jahren kam aus Großweikersdorf. Für die vorbildliche Organisation dieser Veranstaltung erhielt der örtliche Pensionistenverband eine Dankes- und Anerkennungsurkunde überreicht.

Überreichung der Dankes- und Anerkennungsurkunde für die Organisation des Landeswandertages des NÖ Pensionistenverbandes. Von links: Charlotte Sivec, Bgm. Alfred Stachelberger, LHStv. Dr. Sepp Leitner, Herbert Walder, Bgm. Josef Wagner, Theresia Walder, Dr. Hannes Bauer

4. XUNDHEITSTAG

In der Informatik-Hauptschule St. Andrä-Wördern, Greifensteiner Straße 33

Bei strahlendem Sonnenschein fand am Samstag, dem 19.9.2009 von 16 - 20 Uhr der 4.Xundheitstag der Gemeinde in der Informatik-Hauptschule statt.
Bgm.Alfred Stachelberger eröffnete die Veranstaltung, anschließend konnten wir eine gelungene Tanzaufführung der HS-Kinder in Jazzgymnastik und Bauchtanz erleben.
Arbeitskreis-Leiterin GR Maria Brandl bedankte sich bei den über 40 Ausstellern für ihre Mitarbeit und dankte auch den vielen "Heinzelmännchen", die hinter den Kulissen zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten, wie den Bauhofmitarbeitern, aber auch dem Schulwart und den Schulwartinnen.
Die Gesundheitsstraße war sehr gut besucht, auch der Hautarzt konnte sich nicht über zu wenig Interesse beschweren, ebenso wenig wie der Vollkorn-Pizza-Stadl und das Fitnesstudio, die Shiatsu-Massagen und die Hörgeräte-Station, und, und, und.
Die Hauptattraktion für unsere Jungen war aber der mobile Kletterturm im Hof der Schule - unermüdlich wurde geklettert und geklettert !
Radlsalon Mowetz mit DI Stefan Novak stellte seine Fahrradanhänger vor und warb für CO2-Ersparnis, indem man kurze Wege, auch Einkaufsfahrten, mit dem Fahrrad durchführt. Wir alle konnten die Fahrräder mit Anhänger probieren - es ist gar nicht so einfach, wie man glaubt !
Den Abschluss bildete die Verlosung der zahlreichen Preise - der Hauptpreis war ein Xundheits-Fahrrad von "Trittwerk", gespendet von der Gesunden Gemeinde (siehe links unten).

Die Gewinnerin eines Fahrrades beim XUNDHEITS-Quiz ist GISELA BRUCKERMANN aus der Wildenhaggasse in Wördern. Das Rad wurde von der Fa. Trittwerk – Peter Uibinger, für den Xundheitstag gekauft. Von li.: GGR Erika Gruber, GGR Astrid Pillmayer, Gewinnerin Gisela Bruckermann und GR Maria Brandl

Vollkorn-Pizza Stadl der Familie Taborsky, die jeden letzten Mittwoch im Monat im Rahmen der Gesunden Gemeinde St. Andrä-Wördern die Ernährungsrunde durchführt.